



8 Tage / 7 Nächte und 10 Tage / 9 Nächte
ca. 370 Radkilometer

Tourencharakter 

Auf gut ausgebauten Radwegen und ruhigen Nebenstraßen. Nur wenige Teilstücke auch auf stärker befahrenen Straßen oder unbefestigten Wegen. Insgesamt sanft hügelig, das anspruchsvollste Stück St. Johann – Gasteiner Tal kann per Bahn überbrückt werden.

Anreisetermine 01.05. – 02.10.

8/7: DO, FR, SA und SO 30.04 – 08.10.

10/9: DO und FR 05.05. – 07.10.

Saison 1: 30.04. – 11.05. | 29.09. – 08.10.

Saison 2: 12.05. – 01.06. | 08.09. – 28.09.

Saison 3: 02.06. – 07.09.

Anreise/Parken/Abreise

- Bahnhof Salzburg
- Flughafen Salzburg
- Parkplatz, ca. EUR 10/Tag, öffentliche Garage, ca. EUR 65,-/Woche

Preise	8/7	10/9
Buchungscode	AT-AARSG-	08X 10X
Saison 1	869,-	1.079,-
Saison 2	949,-	1.159,-
Saison 3	999,-	1.199,-
Zuschlag EZ	289,-	329,-
Leihrad	89,-	99,-
Leihrad-PLUS	139,-	155,-
Elektrograd	199,-	219,-

3***- und 4****-Hotels

Zusatznächte	GP	EZZ
Salzburg Saison 1 + 2	79,-	55,-
Salzburg Saison 3	95,-	55,-
Grado	79,-	29,-

Alpe-Adria-Radweg

VON SALZBURG NACH GRADO.

Von den Alpen ans Meer! Eine vorzügliche interkulturelle Komposition aus der beeindruckenden Alpenregion Österreichs und dem südlichen Flair Italiens. Radeln Sie mit uns in Richtung Süden und erleben Sie dabei beeindruckend vielseitige Landschaften, unzählige kulturelle Schmuckstücke, unverfälschtes Brauchtum und herzlich abwechslungsreiche Kulinarik. Bei Ihrer Ankunft am Meer werden Sie uns mit Sicherheit zustimmen: Hier waren große Komponisten am Werk!

1. Tag: Anreise nach Salzburg

2. Tag: Salzburg – St. Johann (ca. 65 km)

Raus aus Salzburg und ab in Richtung Süden. Durch schattige Auen entlang der Salzach radeln Sie nach Hallein, einer früher durch den Salzabbau reichen Keltenstadt. Hallein überrascht mit einer romantischen Altstadt mit kleinen Gassen, Torbögen und Häusern mit prächtigen Fassaden. Vorbei am rauschenden Wasserfall passieren Sie Golling und rollen am gut ausgebauten Radweg weiter bis nach St. Johann. Unverkennbar – wie doppelte Berggipfel – ragen hier die Türme des Pongauer Domes empor.

3. Tag: St. Johann – Mölltal (ca. 60 km + Bahnfahrt)

Kurz nach Schwarzach nehmen Sie Abschied von der Salzach, ab heute begleitet Sie die Gasteiner Ache durch das wildromantische Gasteiner Tal. Über Dorfgastein und Bad Hofgastein radeln Sie in den bekannten Kur- und Wintersportort Bad Gastein am Fuße der Hohen Tauern, der eine Vielzahl an naturhistorischen und architektonischen Sehenswürdigkeiten bietet. Wahrzeichen ist der Gasteiner Wasserfall mitten im Ort, der schon Motiv vieler Maler und Dichter war. Nun ist es nur mehr ein Katzensprung nach Bockstein, wo Sie ein Zug der Tauernschleuse in nur 10 Minuten auf die andere Seite der Alpen, nach Mallnitz, bringt.

Wieder im Sattel genießen Sie die rauschende Abfahrt zu Ihrem Hotel im Mölltal.

4. Tag: Mölltal – Villach (ca. 70 km)

Zunächst entlang des Flusses Möll radeln Sie heute durch beeindruckende Hochgebirgslandschaften. Im Ort Möllbrücke beginnt das Drautal und damit der sonnige Süden Österreichs. Fast von selbst rollt Ihr Drahtesel in leichtem Bergab die Drau entlang. In Spittal können sie dem Renaissance-Schloss Porcia – zuweilen als „schönster Renaissancebau nördlich der Alpen“ bezeichnet – einen Besuch abstatten. Noch ein paar Mal kräftig in die Pedale getreten und schon ist Villach erreicht, dessen Herz die entzückende Altstadt mit ihrem südlichen Flair und den gemütlichen „Beisl“ und Restaurants darstellt.

5. Tag: Villach – Venzone/Umgebung (ca. 60 km + Bahnfahrt)

Den Anstieg nach Tarvis überbrücken Sie mit der Bahn. Auch in Italien ist der Radweg bestens ausgebaut und so radeln Sie gemütlich bergab durch das Kanaltal und bewundern dabei vom Sattel aus die Schönheiten der friulanischen Alpenregion mit einer intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern. Als Übernachtungsort dient eines der schmucken Dörfer an den Ausläufern der Julischen Alpen.

6. Tag: Venzone/Umgebung – Udine (ca. 60 km)

Am südlichen Ausgang des Kanaltales liegt eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch-Venetiens. Das Ortsbild von Gemona del Friuli wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt und wird auch Sie begeistern. Am Weg nach Udine tauchen bereits die ersten Weinreben entlang der Radstrecke auf. Spüren Sie, in der Stadt angekommen, das „dolce vita“ bei einem Kaffee auf der „Piazza“ oder während eines Bummels durch die Gassen und bewundern Sie dabei die Bauten der späten Gotik und Renaissance.

7. Tag: Udine – Grado (ca. 55 km)

Warm weht eine Brise des Scirocco um Ihre Nase! Sie fahren durch weite Schilflandschaften und entlang kleiner Wasserkanäle Richtung Golf von Venedig. In der Römerstadt Aquileia, dem sogenannten „Zweiten Rom“, sollten sie jedenfalls einen Stopp einplanen, bevor Sie Ihr Ziel der Reise erreichen. Einer der beliebtesten Badeorte an der Adria, das historische Fischerstädtchen Grado, weiß nicht nur durch den ausgedehnten Sandstrand zu begeistern, auch der historische Hafen und die engen Gässchen mit gemütlichen Restaurants versprühen italienisches Flair.

8. Tag: Abreise oder Verlängerung

Variante 10 Tage / 9 Nächte

- 1. Tag:** Anreise nach Salzburg
- 2. Tag:** Salzburg – Golling (ca. 30 km)
- 3. Tag:** Golling – St. Johann (ca. 35 km)
- 4. Tag:** St. Johann – Mölltal (ca. 60 km + Bahnfahrt)
- 5. Tag:** Mölltal – Spittal (ca. 30 km)
- 6. Tag:** Spittal – Villach (ca. 40 km)
- 7. bis 10. Tag:** analog 8/7 ab 5. Tag



Leistungen

Enthalten

- Übernachtungen wie angeführt
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen 1x pro Zimmer
- 1 Bahnfahrt Bockstein – Mallnitz inkl. Rad
- 1 Bahnfahrt Villach – Tarvis inkl. Rad
- Navigations-App und GPS-Daten verfügbar
- Servicehotline

Optional

- Rücktransfer nach Salzburg jeden Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag Vormittag, Kosten EUR 139,-/Person, für eigenes Rad zusätzlich EUR 19,-, Reservierung erforderlich, zahlbar vorab.
- Bei Leihrad inkl. Leihradversicherung

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten

